

Klinikärzte bundesweit im Warnstreik

Wiesbaden. Mehrere tausend Ärzte haben am Donnerstag an über 200 kommunalen Kliniken zeitweise die Arbeit niedergelegt, um ihre Forderung nach deutlichen Gehaltserhöhungen zu unterstreichen. Wie die Ärztegewerkschaft Marburger Bund (MB) berichtete, waren rund 200 Krankenhäuser von den Warnstreiks betroffen. Am Donnerstag mittag begann in Wiesbaden die vierte Runde der Tarifverhandlungen zwischen der Ärzteorganisation und dem Verband der kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA). Der MB fordert für die rund 55000 Ärzte in den über 700 kommunalen Kliniken durchschnittlich 10,19 Prozent mehr Geld sowie die Angleichung der Gehälter in Ost- und Westdeutschland. Die VKA bezeichnet diese Forderung als unfinanzierbar. MB-Verhandlungsführer Lutz Hammerschlag kündigte eine Urabstimmung und reguläre Streiks an, falls die VKA nicht bald ein verhandlungsfähiges Angebot vorlege. (AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/102321.klinikärzte-bundesweit-im-warnstreik.html>